

A.03.441d

Vorschriften

ICAO : ICAO Annex 14, Vol. I und II
FAA : FAA L-852E und L-852T,
Spezifikation AC150/5345-46.
NATO : STANAG 3316.

Verwendungen

Auf Flugplätzen:

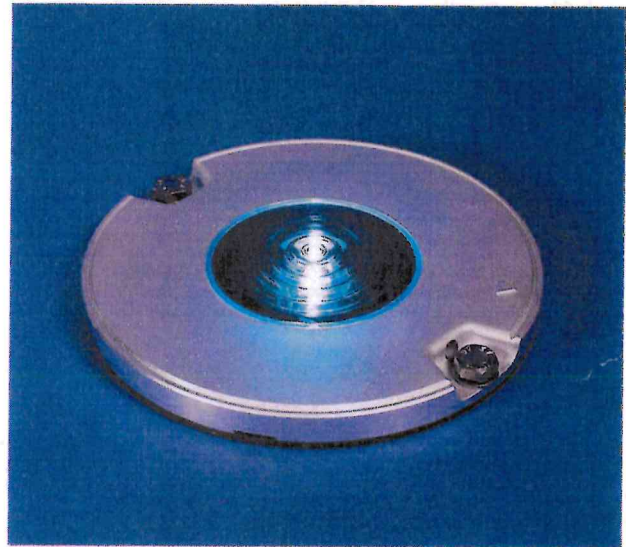
- Rollbahn-/Vorfeldrandfeuer
- Platzrundenführungsfeuer
- Startbahnrand-Niederleistungsfeuer
- Rollführungsfeuer für Luftfahrzeug-Standplätze

Auf Hubschrauberlandeplätzen:

- Randfeuer der Aufsetz- und Abhebefläche (TLOF)
- Befuerung der Endanflug- und Startfläche (FATO)
- Zielpunktfeuer

Merkmale

- Teil unserer umfassenden Reihe von Unterflurfeuern (8 und 12" Durchmesser).
- Leichte, stabile Bauweise, energiesparend und umweltschonend.
- Die einfache Konstruktion erleichtert Installation und Wartung.
- Das Feuer hat Dank der Verwendung von Aluminiumlegierungen nur ein geringes Gewicht und ist daher leicht vor Ort zu handhaben. Viele Bauteile sind baugleich für alle Feuertypen der Baureihe. Dank der niedrigen Bauhöhe über Bahnebene (10 mm) ist die Belastung des Feuers durch Erschütterungen nur gering, wodurch die Lebensdauer, insbesondere die der Lampen, verlängert wird. Das Fehlen abfallender Schrägungen gewährleistet optimalen Lichtaustritt auch bei ungünstigsten Witterungsverhältnissen.
- Durch glatte, abgerundete Konturen des Feuers werden Reifenbeschädigungen vermieden, Schneeräumung wird erleichtert.
- Hartglasrefraktor, farblos oder massegefärbt. Ein separater Farbfilter entfällt.
- Der Refraktor ist am Feueroberteil mittels vorgeformter, auswechselbarer Dichtungen mechanisch befestigt. So kann der Refraktor schnell und einfach ohne Verwendung von Klebern ersetzt werden. Nach dem Austausch der Lampe, des Refraktors oder des Reflektors ist keine Neujustierung der Optik erforderlich.
- Lebensdauer der Halogenlampen: 1000 Stunden bei 100% Intensität.
- Montage auf allen gebräuchlichen Einbaugehäusen möglich, ggf. über spezielle Anpaßringe.
- Speziell entwickelte Montage- und Justiervorrichtungen, sowie nützliche Hilfswerkzeuge erleichtern den Einbau und die Wartung.
- Anschluß für Drucküberprüfung nach Überholung.



5NP515

Bild 1



Bild 2

Konstruktion

1. Besonders zugfeste Befestigungsschraube mit Federring (2)
2. Oberteil aus Aluminiumlegierung
3. Refraktor, klar oder massegefärbt
4. Labyrinthdichtung
5. Unterlegling
6. Refraktor-Spannring
7. Optikbaugruppe
8. Unterteil aus Aluminium-Druckguß
9. Dichtung
10. Druckablaßschraube
11. Wärmebeständige Anschlußleitungen mit anvulkanisiertem zweipoligem FAA-Stecker
12. Leitungseinführung mit Dichtungsringen
13. Anschlußblock
14. Cut-Out-Filmsicherung (optional)
15. Vorfokussierte Halogenlampe, 6,6 A
16. „O“-Ring-Dichtung

Material

Oberteil, Unterteil und optische Baugruppe aus Aluminiumlegierung. Einbauteile aus rostfreiem Stahl. Refraktor aus Hartglas.

Elektrischer Anschluß

6,6 A über einen externen Isoliertransformator. Zwei oder mehr Feuer können an einem Isoliertransformator angeschlossen werden bei Verwendung der Option Cut-Out-Filmsicherung.

Photometrische Eigenschaften

Lampe: 45 W oder 65 W – 6,6 A vorfokussierte Halogenlampe, Sockel PKX30d; mittlere Lebensdauer bei Nennleistung: 1000 Stunden

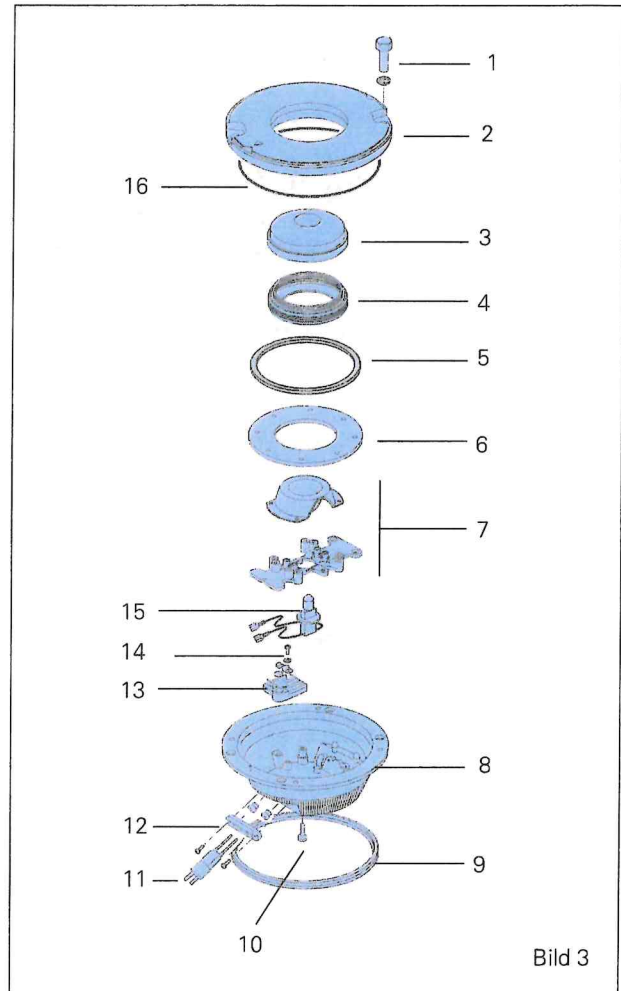


Bild 3

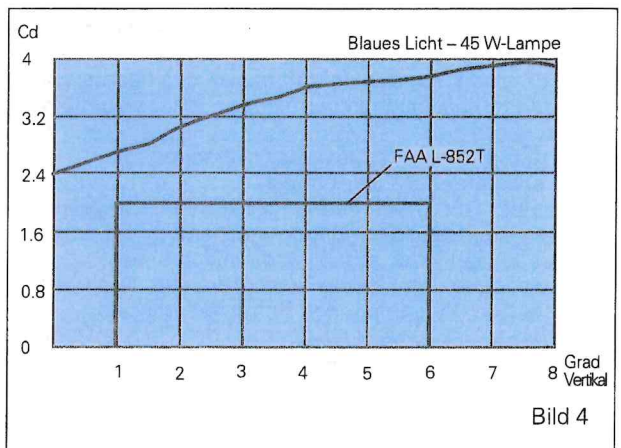


Bild 4

Montage

1) Auf 8"-Einbauschale (Bild 5)

Der Einbau erfolgt in eine Aluminium-Einbauschale von 8" Durchmesser und 118 mm Tiefe. Die Einbauschale wird mit Hilfe der Justiervorrichtung genau positioniert und ausgerichtet und mit geeignetem Gießharzbeton im Bahnbelag befestigt. Die Leitungen werden durch ein Loch im Boden zugeführt. (Seitliche Leitungseinführung ist möglich.) Detaillierte Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung des Feuers.

2) Auf 12"-Einbauschale (Bild 6)

Für diese Einbauschale mit 12" Durchmesser stehen Anpaßringe zur Verfügung, die den Einbaudurchmesser von 12" auf 8" reduzieren.

Im Falle bereits vorhandener Einbauschalen erfolgt die Montage mittels spezieller Adapterringe.

Bestelldaten

Niederleistungsunterflurfeuer, rundstrahlend, ohne Cut-Out, ohne Einbauschale, einschl. Lampe 45 W

Farbfilter ohne, 1 Anschlußleitung

5NP5151-1BY10

Farbfilter rot, 1 Anschlußleitung 5NP5151-1BY20

Farbfilter gelb, 1 Anschlußleitung 5NP5151-1BY40

Farbfilter blau, 1 Anschlußleitung 5NP5151-1BY50

einschl. Lampe 65 W

Farbfilter ohne, 1 Anschlußleitung

5NP5151-2BY10

Farbfilter rot, 1 Anschlußleitung 5NP5151-2BY20

Farbfilter gelb, 1 Anschlußleitung 5NP5151-2BY40

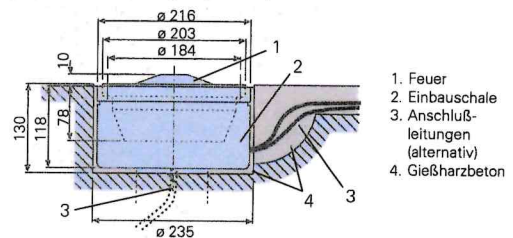
Farbfilter blau, 1 Anschlußleitung 5NP5151-2BY50

Einbauschale 5NP9560-1AU

Verpackung

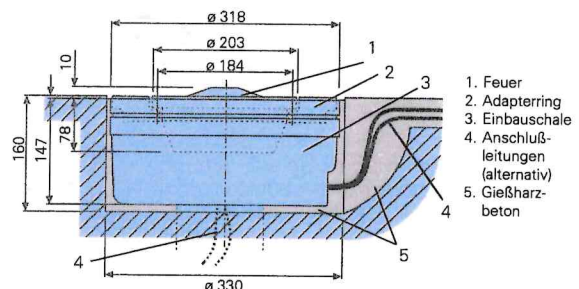
	Abmessungen (mm)	Bruttogewicht (kg)	Nettogewicht (kg)
Feuer, 8"-Einbauschale	210 x 210 x 100	2,9	2,7
Feuer mit Einbauschale	230 x 230 x 150	2,8	2,6
Feuer mit Einbauschale	230 x 230 x 150	5,7	5,5

Montage und Abmessungen (in mm)



Montage auf 8"-Einbauschale

Bild 5



Montage auf 12"-Einbauschale

Bild 6

Vorschlag für Spezifikation

Die Unterflur-Niederleistungsfeuer mit Rundstrahlcharakteristik für Startbahnrand, Rollbahnrand, Standplätze und Hubschrauberlandeplätze sollen den Spezifikationen von ICAO, Annex 14, Vol. I und Vol. II, sowie FAA L-852E und L-852T (AC 150/5345-46) entsprechen. Es ist eine Halogenglühlampe mit höchstens 65 Watt und einer mittleren Lebensdauer von 1000 Stunden bei voller Intensität einzusetzen. Der Refraktor soll vom Nutzer leicht und ohne Verwendung von Klebern auswechselbar sein. Die Höhe des Feuers über der Bahnebene soll 10 mm nicht überschreiten. Dabei darf vor dem Refraktor keine Vertiefung sein, in der Wasseransammlungen die Lichtverteilung beeinflussen. Die Verwendung getrennter Farbfilter, sowohl als Absorptions- als auch dichroitischer Filter, ist nicht zulässig. Alle Gehäuseteile sollen aus korrosionsbeständiger Aluminiumlegierung bestehen, alle Einbauteile aus rostfreiem Stahl, ohne Anwendung von aggressiven Oberflächenbehandlungen. Das Feuer soll unter Verwendung von Dichtungen wasserdicht gekapselt und mit einer leicht auswechselbaren Anschlußleitung versehen sein. Das Feuer soll allen statischen und dynamischen Beanspruchungen standhalten, wie sie beim Aufsetzen und Überrollen durch heute gebräuchliche Flugzeuge und Hubschrauber auftreten können. Das Feuer soll für die Montage in 8"-Einbaugehäuse geeignet sein. Für andere Einbaugehäuse sollen Anpaßringe lieferbar sein. Um die für die Wartung erforderlichen Ersatzteile zu beschränken, sollen möglichst viele Teile mit anderen Startbahn- und Rollbahnfeuern der selben Baureihe gleich sein. Das Feuer soll mit einem Druckausgleichsanschluß ausgestattet sein, um den Ausbau des Unterteils zu vereinfachen und eine Druckprüfung vor Wiedereinbau zu ermöglichen.



Siemens AG
Bereich Anlagenbau und Technische Dienstleistungen
ATD IS5 Flughäfen
Postfach 3240
D-91050 Erlangen

Anlagenbau und
Technische Dienstleistungen

*Jur Ertrag Ziel
ist unser Ziel*